

Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung

Abgeordnete Dr. Stefan Birkner, Sylvia Bruns, Hermann Grupe und Horst Kortlang (FDP)

Welche Konsequenzen zieht die Landesregierung aus dem Fund multiresistenter Erreger in niedersächsischen Gewässern?

Anfrage der Abgeordneten Dr. Stefan Birkner, Sylvia Bruns, Hermann Grupe und Horst Kortlang (FDP) an die Landesregierung, eingegangen am 07.03.2018

Untersuchungen des NDR in Osnabrück haben ergeben, dass sowohl die Einleitungen des Klinikums Osnabrück in die städtische Kanalisation als auch das vom städtischen Klärwerk in den Fluss Hase eingeleitete geklärte Wasser mit multiresistenten Erregern belastet sind (<https://www.ndr.de/nachrichten/niedersachsen/Gefaehrliche-Keime-in-Baechen-Fluessen-und-Seen,keime302.html>, Abrufdatum: 02.03.2018). Das aus dem Klärwerk abgegebene Wasser speist u. a. den Alfsee, der für die Region ein wichtiges Naherholungsgebiet ist. Ebenfalls mit multiresistenten Erregern belastet ist nach den Untersuchungen des NDR die Thülsfelder Talsperre.

1. Welchen Anteil haben die Abwässer aus Krankenhäusern, Altenheimen, Gewerbebetrieben, Haushalten sowie die Oberflächenwässer aus den Kommunen jeweils an der Belastung mit multiresistenten Erregern, die in den Klärwerken ankommt?
2. Gibt es ein fortlaufendes Monitoring am Klinikum Osnabrück und an den weiteren am Osnabrücker Abwassernetz angeschlossenen Kliniken, das aufzeigt, welche Belastung mit multiresistenten Erregern die Abwässer aus den Kliniken jeweils haben?
3. Gibt es ein entsprechendes Monitoring in anderen Kommunen in Niedersachsen?
4. In welcher Weise und in welchem Umfang können nach Auffassung der Landesregierung potenziell belastete Klinikabwässer direkt am Entstehungsort einer speziellen Behandlung oder Entsorgung zugeführt werden?
5. In welcher Weise und in welchem Umfang werden schon heute potenziell belastete Klinikabwässer direkt am Entstehungsort einer speziellen Behandlung oder Entsorgung zugeführt?
6. Welche Maßnahmen plant das Land Niedersachsen, um Kommunen und Kliniken beim Monitoring von Abwässern und bei der Installation von neuen Reinigungsstufen zu unterstützen?
7. Sind für den Alfsee, die Thülsfelder Talsperre, den Dümmer, das Steinhuder Meer und andere als Badegewässer genutzte Gewässer in Niedersachsen in diesem Sommer zusätzliche Überwachungen der Gewässerqualität und gegebenenfalls Badeverbote zu erwarten?

(Verteilt am 13.03.2018)